

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 58

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VÖGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Kaffee Statistik. — Metallmarkt. — Schweizerische Notenemission. — Alkoholverwaltung. — Régie des alcools. — Réductions des droits de douane sur les montres en Uruguay.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Infolge gestelltem Gesuch der Genossenschaft Reitanstalt Luzern in Liquidation, vertreten durch die Liquidationskommission und diese durch J. Hodel, in Firma «Hodel, Bösch & Cie.», Luzern, namens der nachgenannten Titeileigentümer, werden hiemit, weil vermisst und abhanden gekommen, folgende auf den Namen lautende Anteilscheine von je Fr. 50 zur Vorweisung aufgerufen:

Nr. 6 und 7, auf A. Sidler, Metzgermeister, Luzern; Nr. 193, 194, 195, 196, auf Hans Ambühl sel. (W 591)

Allfällige derzeitige Inhaber von vorgenannten Titeln werden daher hiemit aufgefordert, solche binnen 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Gerichtspräsidenten von Luzern vorzuweisen, ansonst dieselben alsdann totergerufen und kraftlos erklärt werden.

Luzern, den 18. Februar 1913.

Der Gerichtspräsident: **J. Burri.**

Das Bezirksgericht St. Gallen hat am 4. März 1913 die Dividendencoupons für die Jahre 1910 bis einschliesslich 1930 der Aktien Nr. 912 bis 914, 1045—1047, 2089—2092 der Kroditanstalt St. Gallen kraftlos erklärt. (W 72)

St. Gallen, 4. März 1913.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber nachbonannten vermissten Schuldbriefes für Fr. 3000 (ursprünglich Fr. 5593), auf Karl Vogler, geb. 1859, Felixen, alt Zivilpräsidenten in Oberglatt, zugunsten des Moritz Kurz, wohnhaft Lintheschergasse 24, in Zürich, und Samuel Bloch, Sonneggstrasse 23, in Zürich, d. d. 28. Juni 1897 (jetzter bekannter Gläubiger: die Thurg. Kantonalbank, gegenwärtiger Eigentümer des Unterpfandes: Karl Vogler, Sohn, in Oberglatt), oder wer sonst über denselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen einem Jahr von heute an, von dem Verbandensein der Urkunde Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselbe für nicht mehr bestehend angesehen und kraftlos erklärt würde. (W 218*)

Dielsdorf, den 17. September 1912.

Namens des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **Zöbeli.**

Nous, président du tribunal du district de Moutier, sommons le détenteur du contrat d'assurance sur la vie «La Patria», A. B. 3978, de produire le dit contrat au greffe du tribunal de ce siège, dans le délai d'une année, dès la première sommation, qui sera insérée dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée. (W 71*)

Moutier, le 22 février 1913.

Le président du tribunal: (signé) **J. Périnat.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1913. 3. März. Schweiz. Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 127 vom 17. Mai 1910, pag. 881). Die Unterschrift von Werner Weber-Honegger und die Prokura Samuel Rickert sind erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde gewählt: Oberst Gustav Naville, von Zürich, in Kilebhorg b. Z. Derselbe führt Kollektivunterschrift.

Buchdruckerei und Verlag. — 3. März. Inhaberin der Firma A. Neue-Voss in Zürich 6 ist Alwine Neue, geb. Voss, von Berlin, in Zürich 6. Buchdruckerei und Verlag «Die Welt», Pflugstrasse 6. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin, Albert Newo.

3. März. Unter der Firma Zürcher Privat-Sprach-Institut und Handelsschule hat sich mit Sitz in Zürich am 22. Februar 1913 eine Genossenschaft gebildet. Zweck der Genossenschaft ist der Erwerb und die Fortführung des unter obigem Namen bestehenden Sprachinstitutes und Handelsschule, sowie der Erwerb anderer Institute und der Erwerb von Liegenschaften zu diesem Zwecke. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Lehrer und Lehrerin werden; Ausnahmen bedürfen der Genehmigung durch die Generalversammlung. Anmeldungen sind schriftlich an den Vorstand zu richten, unter gleichzeitiger Verpflichtung zur Uebernahme eines Stammanteiles der Genossenschaft. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, welcher auf jeden Quartalsantritt nach vorheriger schriftlicher, einmonatlicher Kündigung zulässig ist, sowie ferner durch Ausschluss. Mit dem Aus-

scheiden erlischt jeder Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Handänderungen der Stammanteile bedürfen der Genehmigung der Generalversammlung. Im Falle des Todes eines Genossenschafters treten dessen Erben an seine Stelle, wobei es den übrigen Genossenschaftern freistehen soll, innerhalb drei Monaten die fraglichen Anteile zum Vermögenswerte der Gesellschaft, mindestens aber zum Nominalwert zu übernehmen. Der Stammanteil eines Mitgliedes beträgt Fr. 200. Mehr als 20 Anteile darf ein Mitglied nicht besitzen. Auf den Anteil sind monatlich Fr. 20 einzubehalten. Bei dem Ausscheiden werden die Anteile nach Massgabe des derzeitigen Vermögensstandes der Genossenschaft zurückbezahlt. Der nach Abzug der Verwaltungskosten und der erforderlichen Abschreibungen verbleibende Reingewinn wird verteilt wie folgt: Zehn Prozent auf die erfolgten Einzahlungen, jedoch nur auf die voll einbezahlten Anteilscheine; der auf die nicht voll bezahlten Anteile entfallende Gewinn wird diesen gutgeschrieben. Von einem weiteren Ueberschuss werden 20% zur Bildung eines Reservefonds bis zur Höhe von Fr. 3000 verwendet, und der verbleibende Rest auf die Einzahlungen gleichmässig verteilt. Die Generalversammlung kann beschliessen, den Reservefonds beliebig zu erhöhen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen, jede persönliche Haftung der Genossenschafter hiefür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus einem Mitgliede bestehende Vorstand und die Aufsichtskommission. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und führt namens derselben die rechtsverbindliche Unterschrift. Als Vorstand ist gewählt: Alfred Henze, von Dessau (Anhalt), in Zürich 6. Geschäftslokal: Uraniastrasse 9, Zürich 1.

3. März. Schweizerische Bodenkredit-Anstalt in Zürich (S. H. A. B. Nr. 167 vom 2. Juli 1912, pag. 1205). Albert Spörli ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen.

Eier. — 3. März. Die Firma V. Weil in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 299 vom 5. Dezember 1911, pag. 2009), und damit die Prokura Josef Weil, Eier en gros, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Pension. — 3. März. Die Firma Frau Martha Knoepfel in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 232 vom 19. September 1911, pag. 1665), Pension, wird infolge Wegzuges der Inhaberin (angeblich nach Lima (Peru), von Amteswegen geloscht.

Eisen und Koblen. — 4. März. In die Firma Julius Schoch & Co. Commanditgesellschaft in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 200 vom 3. August 1910, pag. 1394) sind als weitere unbeschränkt haltende Gesellschafter eingetreten: Hans Hofmann, von Matzingen (Thurgau), in Zürich 8, und Max Fritz, von Zürich, in Mailand (Via Principe Umberto 10). Deren bisherige Prokuren sind damit erloschen. Die unbeschränkt haftenden Gesellschafter und die Prokuristen zeichnen je zu zweien kollektiv. (Vergl. S. H. A. B. No 94 vom 15. April 1907, pag. 649).

Technische Artikel für Gas, etc. — 4. März. Inhaber der Firma M. Schudel in Zürich 3 ist Max Schudel, von Beggingen (Schaffhausen), in Zürich 6. Technische Artikel für Gas und Elektrizität, etc. en gros. Werdstrasse 109.

Spezereien, etc. — 4. März. Die Firma R. Bachmann, Sohn, in Schönenberg (S. H. A. B. Nr. 320 vom 21. Dezember 1910, pag. 2158), Spezerei- und Kraftfutterhandlung, ist infolge Verkaufs und Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bahnaustrüstungen, etc. — 4. März. In der Firma Ammann & Co. in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 171 vom 5. Juli 1912, pag. 1234) ist die Prokura von Fritz Kradolfer-Wächter erloschen.

Immobilien. — 4. März. Die Firma Th. Fischer in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 196 vom 13. Mai 1904, pag. 781) verzeigt als Natur des Geschäftes nur noch Immobilienverkehr.

Liegenschaften. — 4. März. Die unter der Firma Glass, Steidle & Cie in Oerlikon (S. H. A. B. vom 29. Februar 1912, pag. 353) eingetragene Kollektivgesellschaft, Gesellschafter: Isaac Glass, Eugen Steidle und Georg Sinner, hat sich aufgelöst.

Isaac Glass, von Zürich, in Zürich 4, und Georg Sinner, von Stallikon, in Zürich 1, haben unter der Firma Glass & Co. in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 4. März 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft übernimmt. Die Gesellschafter führen die Firmaunterschrift kollektiv. Liegenschaftsverkehr. Babnhofstrasse 104.

Baugeschäft. — 4. März. Die Firma A. Walch in Zürich 5 (S. H. A. B. vom 30. Januar 1895, pag. 92) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma A. Walch's Wittve in Zürich 5, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Pauline Walch, geb. Bold, von Zürich, in Zürich 5. Baugeschäft. Klingenstrasse 31.

Pferdehandel. — 4. März. Die Firma Josef Bodenmüller in Veltheim bei Winterthur (S. H. A. B. Nr. 107 vom 25. April 1907, pag. 733) ist infolge Assoziation erloschen.

Josef Bodenmüller und Karl Bodenmüller, beide von Reute-Fronshofen (Württemberg), in Veltheim bei Winterthur, haben unter der Firma Gebrüder Bodenmüller in Veltheim bei Winterthur eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1913 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Josef Bodenmüller» übernimmt. Pferdehandel. Schaffhauserstrasse 91.

Bern — Berne — Berna

Bureau Annoncien

Wäsche und Trikotagen. — 1913. 4. März. Inhaber der Firma H. Vischoff-Kätz in Langenthal ist Henry Vischoff, von Mellingen, wohnhaft in Langenthal. Wäsche und Trikotagen. An der Mittelstrasse.

Bureau Bern

4. März. Die im Handelsregister von Bern eingetragene Genossenschaft Heimatschutz 1914 mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1913, pag. 169) bat in der Vorstandsversammlung vom 25. Januar 1913 am Platze des ausgetretenen Professor Dr. Ernst Bovet, von Arnex s. Orbe, in Zürich, und gemäss des dem Vorstand laut § 7 der Statuten zustehenden Selbstergänzungsrechtes bis auf die Gesamtzahl von sieben Mitgliedern weiter neu gewählt: Albert Benteli, von Bern, Buchdruckereibesitzer in Bümpliz; Eugen Flückiger von Burgdorf, Privatier in Bern, und Hermann Trüssel, von Sumiswald, Weinbändler in Bern.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Schuhhandlung, etc. — 1913. 3. März. Johann und Ernst Henzi, in Niedergerlafingen, haben unter der Firma J. Henzi & Sohn in Niedergerlafingen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1913 begonnen hat. Schuhhandlung und Reparaturwerkstätte.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey

1913. 1^{er} mars. Sous le nom de Association pour l'organisation de la Fête cantonale de gymnastique, à La Tour de Peilz, en 1914, il est constitué une association au sens du livre 1, titre 2, chapitre 2 du Code civil suisse. L'association a son siège à La Tour-de-Peilz. Elle prendra fin avec le règlement final des comptes de la fête. Les statuts de l'association portent la date du 30 novembre 1912. Le but de l'association est d'organiser, à La Tour-de-Peilz, en 1914, la fête cantonale de gymnastique et de se procurer les ressources nécessaires à cet effet. L'association est composée des membres du comité central de la fête cantonale de gymnastique, à La Tour-de-Peilz, en 1914. Tout membre, qui veut se retirer de l'association, peut le faire en tout temps, en adressant par écrit sa démission au bureau du comité central. Le bureau du comité central peut admettre de nouveaux membres, sans qu'une votation de l'assemblée générale soit nécessaire. Les membres apportent gratuitement leur concours personnel à la réussite de la fête, à l'exclusion de toute cotisation pécuniaire ou autre. Ils sont exonérés de toute responsabilité personnelle pour les dettes de l'association, les engagements de celle-ci étant garantis seulement par ses propres biens. La qualité de sociétaire est intransmissible et ne passe point aux héritiers. Les membres sortant ou exclus perdent tout droit à l'avoir social. Les héritiers ou ayant-cause, à quelque titre que ce soit, n'ont aucun droit à l'actif de l'association. L'association pour l'organisation de la Fête cantonale de gymnastique, à La Tour-de-Peilz, se procurera les ressources nécessaires par des subventions et des souscriptions volontaires. L'association pourra, le cas échéant, délivrer aux souscripteurs volontaires des bons au porteur, qui, si les résultats des comptes le permettent, seront remboursés en tout ou en partie après la clôture des comptes. Tout bon, qui ne sera pas présenté à la caisse, désignée par l'association, dans un délai de 60 jours, après le dernier des trois avis de remboursement, donnés par la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» et les journaux locaux, sera acquis à l'association. Les organes et pouvoirs de l'association sont: 1^o L'assemblée générale, composée des membres de l'association (membres du comité central); 2^o le bureau du comité central, composé de 8 membres, nommés pour toute la durée de l'association jusqu'à la clôture des comptes et la dissolution de l'association. Les membres du bureau du comité central sont désignés par les statuts; en cas de vacance, le bureau du comité se complète lui-même, par cooptation. Le bureau du comité central a un président, deux vice-présidents, deux secrétaires et un nombre illimité de membres. Les signatures conjointes du président et d'un secrétaire engagent seules valablement l'association vis-à-vis des tiers. Le président est Auguste Roussy, de Vevey, domicilié à La Tour-de-Peilz. Les secrétaires de ce comité sont: 1^o Georges Jacquot, d'Ecballens, à La Tour-de-Peilz; 2^o Alfred Puenzieux, du Châtelard, à La Tour-de-Peilz.

Genève — Genève — Ginevra

Horlogerie et bijouterie. — 1913. 3 mars. La maison M. Bader, fabrication et commerce d'horlogerie et bijouterie, à Genève (F. o. s. du c. du 5 juillet 1907, page 1208), modifie son inscription en ce sens qu'elle ne conserve qu'un siège unique à Genève, 8, Place du Molard, aux enseignes: «Fabrique Maxima» et «Ancienne maison Fritz Piguet et Bachmann».

3 mars. La Société Genevoise des Négociants en tabacs et cigares, association, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 avril 1911, page 700), a, dans son assemblée générale du 30 octobre 1912, renouvelé son comité. Le président est Arthur Hirschy; le vice-président: Hector Curtat; le secrétaire: Arthur Juillard, et le trésorier: Léon Paullin; tous à Genève. La société est engagée par la seule signature du président ou par celle du vice-président avec celle du secrétaire ou du trésorier.

3 mars. Suivant procès-verbal d'assemblée générale du 19 février 1913, dressé par M^e Albert-Henri Gampert, notaire, à Genève, la Société de l'Immeuble rue de Carouge 48 A, société anonyme, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 8 janvier 1912, page 32), a décidé de transformer en actions au porteur les actions de la société qui, jusqu'ici, étaient toutes des actions nominatives, et elle a modifié ses statuts dans ce sens. Les statuts ont, en outre, été modifiés sur un autre point non soumis à publication.

Combustibles, courtage, etc. — 3 mars. La société en commandite M. Cartier-Balsiger et Cie, à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 novembre 1912, page 2060), est déclarée dissoute depuis le 15 février 1913. La procuration collective conférée à Adrien Cartier-Balsiger et à Lucien Grobet-Beyerbach est éteinte.

L'associée Madame Marguerite Grobet, née Beyerbach, de Genève, domiciliée à Plainpalais, est restée, depuis cette date, chargée de l'actif et du passif de la maison, qu'elle continue seule, sous la raison M^e Grobet-Beyerbach, à Plainpalais. Commerce de combustibles, courtage et représentation. 3, Rue des Deux Ponts. La maison confère procuration à Lucien Grobet-Beyerbach, domicilié à Plainpalais, époux de la titulaire.

Horlogerie. — 3 mars. La société anonyme dite «Muller et Vaucher S. A.», ayant son siège à Bienne (inscrite au registre du commerce de Bienne le 25 octobre 1912, et publiée dans la F. o. s. du c. du 28 octobre 1912, page 1894), a établi, à Genève, sous la raison sociale Muller et Vaucher S. A. succursale de Genève, une succursale, qui a commencé le 15 février 1913. Il n'existe pas de dispositions statutaires spéciales pour cette succursale, qui sera valablement représentée par la signature individuelle de l'un des directeurs, qui sont: Antoine Muller et Alcide Vaucher, tous deux à Bienne. Elle est, en outre, gérée par un employé muni de pouvoirs limités. Objet de la succursale: Fabrication, achat et vente d'horlogerie. Siège de la succursale: 100, Rue du Rhône.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Kaffee-Statistik

(Nach Dauring)

I. Vorräte, Ankünfte und Ablieferungen

	1918	1912	1911	1910	1909
			1000 Säcke		
Vorräte am 1. Januar*	6,223	6,774	7,579	8,987	8,577
Ankünfte im Januar-Februar	2,655	2,035	1,528	2,222	2,039
	8,878	8,809	9,107	11,199	10,616
Vorräte am 28. Februar*	6,875	6,958	7,687	9,551	8,647
Ablieferungen im Januar-Februar	2,008	1,851	1,440	1,423	1,969
Ablieferungen im Februar	864	908	694	728	961
Ankünfte im Februar	1,040	864	697	541	1,043

II. Sichtbare Versorgung

	1918	1912	1911	1910	1909
			1000 Säcke		
Vorräte in Europa*	6,875	6,958	7,687	9,551	8,647
Unterwegs nach Europa	497	354	254	94	858
	7,372	7,312	7,921	9,645	9,505
Vorräte in den Vereinigten Staaten	2,358	2,459	2,568	3,758	3,824
Unterwegs nach den Ver. Staaten	342	276	228	227	596
	10,067	10,047	10,712	13,630	13,925
Vorräte in Rio	206	373	477	387	254
" Santos	1,650	2,140	2,110	1,840	768
" Bahia	57	29	84	5	22
Total	11,990	12,589	13,333	15,862	14,969
Am 31. Januar	12,690	13,167	13,655	15,875	15,445

III. Verbrauch im Januar

	1918	1912	1911	1910	1909
			1000 Säcke		
Deutschland	415	422	431	384	562
Frankreich**	147	148	152	158	149
Oesterreich-Ungarn**	62	62	75	65	50
Vereinigtes Königreich**	18	18	19	20	21
Schweiz**	18	14	16	17	16
	655	664	698	589	798

* An folgenden Hauptmärkten: Kopenhagen, Bremen, Hamburg, Niederlande, England, Antwerpen, Havre, Bordeaux, Marseille, Triest. — ** Schätzung.

Metallmarkt. (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a/M., vom 3. März.)

Kupfer. Der spekulative Markt hat sich im Laufe der Woche ziemlich stetig gehalten und die Preisschwankungen waren von keiner Bedeutung. Mehr und mehr kommt die Ansicht zum Durchbruch, dass, wenn nicht neuerdings die politische Lage sich wieder verschlechtern sollte, man das jetzige Preisniveau als ungefährlichen Tiefpunkt ansehen darf. Diese Ansicht bat umsomehr Berechtigung für sich, als die amerikanischen Grossproduzenten in der letzten Zeit ziemlich erhebliche Posten Elektrolytkupfer abgesetzt haben, und wenn sie sich nicht gegenseitig wieder bekämpfen wollen, an sich keine Veranlassung haben sollten, die Preise weiter zu ermässigen.

Es notieren: Tough £ 69.10 bis £ 70.10 = 2 1/2 %; Best Selected £ 69.10 bis £ 70.10 = 2 1/2 %; Elektrolyt £ 68.10 bis £ 68.15 netto; Bleche für Indien £ 79.

Zinn. Im Gegensatz zur Gestaltung des spekulativen Kupfermarktes waren die Preisfluktuationen für Zinn ungewöhnlich gross. Die Preise für Dreimonatsware sind bis auf £ 206.10 an einem Tage zurückgegangen. Der Markt schliesst £ 216.10 bis £ 217 Kasse und £ 211 bis £ 211.5 dreimonatlich.

Blei ist stetig bei ziemlich unveränderten Preisen. London notiert £ 16.2.6 bis £ 16.5 für fremdes und £ 16.10 bis £ 16.12.6 für englisches Blei.

Zink. Das Zinkgeschäft ist sehr ruhig; die Preise sind unverändert £ 25 für gewöhnliche Marken und £ 25.10 bis £ 26 für Spezialmarken.

Aluminium £ 86 bis £ 88, Antimon £ 34 bis £ 36, Silber 27 1/2 d prompt und 27 1/4 d auf Lieferung.

Notierungen der hauptsächlichsten Metalle an der Londoner Börse in der Woche vom 23. Februar bis 1. März 1913

Kupfer	Elektrolyt	Best Selected	Zinn	Blei	Zink	Eisen	Silber
£	£	£	£	£	£	Warrant	In d.
Kasse	3 mtl.	netto	Kasse	3 monatl.	foreign	engl.	Ord. Spez.
24. Februar:							
I. 64 1/2	64 1/2	—	218	214	16 1/2	17	25
II. 64 1/2	64 1/2	68 1/2	—	217 1/2	218 1/2	16 1/2	17
III. 64 1/2	64 1/2	—	—	216	211	16 1/2	16 1/2
25. Februar:							
I. 64 1/2	64 1/2	—	218	207 1/2	16 1/2	16 1/2	25
II. 63 1/2	63 1/2	68 1/2	—	213	206 1/2	16 1/2	16 1/2
III. 64	64	—	—	215	208	16 1/2	16 1/2
26. Februar:							
I. 63 1/2	63 1/2	—	217	210	16 1/2	16 1/2	25
II. 63 1/2	63 1/2	68 1/2	—	218 1/2	211	16 1/2	16 1/2
III. 64 1/2	64 1/2	—	—	217	210 1/2	16 1/2	16 1/2
27. Februar:							
I. 64 1/2	64 1/2	—	218	210 1/2	16 1/2	16 1/2	25
II. 64 1/2	64 1/2	68 1/2	—	217	210	16 1/2	16 1/2
III. 64 1/2	64 1/2	—	—	216	210	16 1/2	16 1/2
28. Februar:							
I. 64 1/2	64 1/2	—	218	211	16 1/2	16 1/2	24 1/2
II. 65	65	68 1/2	70	220	218	16 1/2	16 1/2
III. 64 1/2	64 1/2	—	—	217	211 1/2	16 1/2	16 1/2

I. = Börseanfang. — II. = 1. Börseschluss. — III. = 2. Börseschluss.

Schweizerische Notenemission. Auf 31. Dezember 1912 betrug, laut Geschäftsbericht des Bundesrates, die Emission der Schweizerischen Nationalbank Fr. 365,000,000, und diejenige der alten Emissionsbanken Fr. 6,813,000, zusammen Fr. 371,813,000, abzüglich der auf obigen Zeitpunkt in den Kassen des II. Departementes und der Zweiganstalten liegenden Noten Fr. 32,573,300. Die verbleibenden Fr. 339,239,700 machen den Betrag der Zirkulation auf 31. Dezember 1912 aus. Auf 31. De-

zember 1911 betrug die Zirkulation Fr. 314,755,900, so dass sich eine Zunahme von Fr. 24,483,800 ergibt.

Die Bardeckung setzt sich zusammen aus:

	1911 Fr.	1912 Fr.
Gemünztes Gold und Barren	160,666,486.71	173,187,816.65
Gemünztes Silber	9,188,880.—	12,775,890.—
	169,855,366.71	185,963,706.65

und zeigt für 1912 eine Vermehrung von Fr. 16,058,889.94.

Das Portefeuille der Schweizerischen Nationalbank setzte sich zusammen auf 31. Dezember:

	1911 Fr.	1912 Fr.
Wechsel auf die Schweiz	180,438,903.10	146,210,196.44
Wechsel auf das Ausland	20,990,427.25	20,614,473.97
Obligationen	6,963,872.93	5,107,108.90
	168,893,203.28	171,931,774.81

Die Nationalbank hat im ganzen diskontiert:

	1911 Fr.	1912 Fr.
Schweizerwechsel	908,014,450.07	1,081,982,402.69
Auslandwechsel	364,766,199.50	424,853,997.55
Obligationen	12,422,485.23	28,261,175.45
	1,280,203,134.80	1,585,097,575.69

Diese Zahlen zeigen gegenüber 1911 eine Vermehrung von Franken 254,894,440.89 und beweisen, dass Industrie und Handel die Dienste der Nationalbank in stärkerem Masse in Anspruch genommen haben als früher.

— Alkoholverwaltung. Der Abschluss der Betriebsrechnung der Alkoholverwaltung pro 1912 zeigt folgende Hauptergebnisse: Einnahmen Franken 15,367,392.23, Ausgaben Fr. 8,118,266.61, Ueberschuss der Einnahmen Fr. 7,249,125.62, Saldovortrag aus dem Vorjahre Fr. 226,586.78; total des verfügbaren Ueberschusses Fr. 7,475,712.40.

Réductions des droits de douane sur les montres en Uruguay

Le parlement de l'Uruguay vient de voter une loi, établissant un droit uniforme de 5 % de la valeur pour les montres de poche. Cette loi a été immédiatement promulguée. Les valeurs servant de base au calcul du droit ad valorem, ont été fixées comme suit (le cours officiel du peso uruguayen est de fr. 5.36):

	Valeur par pièce Dollars et
Montres d'hommes, en or, à glace ou à savonnette: Chronomètres, chornographes, à répétition ou toute autre complication	60.—
Les mêmes, de valeur inférieure	40.—
Montres d'hommes, en or, 14 à 18 carats (Kilat), à savonnette	20.—
Les mêmes, à glace	15.—
Montres de dames, en or, 14 à 18 carats, avec brillants, diamants ou perles, à glace ou à savonnette	20.—
Les mêmes, avec «chispas» (de très petits diamants)	15.—
Montres de dames, en or, 14 à 18 carats, à savonnette, sans pierres	10.—
Les mêmes, à glace	8.—
Montres de dames, en or, 9 carats, de valeur inférieure, avec semences de diamants, à glace ou à savonnette	7.—
Montres de dames, en or, 9 carats ou moins, sans pierres, à glace ou à savonnette	5.—
Montres d'hommes, plaquées or, à savonnette	5.—
Les mêmes, à glace	4.—
Montres de dames, plaquées or, à glace ou à savonnette	3.—
Montres en argent 900 à 950/000, fines, avec complication, à savonnette	10.—
Les mêmes, à glace	8.—
Les mêmes, sans complication	6.—
Montres d'hommes, en argent 800/000, ordinaires, à savonnette	4.—
Les mêmes, à glace	3.—
Montres de dames, en argent, à glace ou à savonnette	2.—
Montres métal, fines, avec complications	5.—
Les mêmes ordinaires, même dorées, argentées, nickelées, émaillées ou acérées	2.—

Jusqu'à présent, les montres en argent ou en or étaient soumises à un droit de 8 %, celles en métal de 31 % de la valeur. Elles payaient, en outre, une surtaxe, qui était de 6 1/2 % de l'évaluation pour les montres métal et de 1 1/2 % pour celles en argent ou en or. (Divis. du commerce.)

— Régie des alcools. Le compte d'exploitation de la régie fédérale des alcools pour l'année 1912, qui vient d'être clos, accuse les résultats principaux suivants: Recettes fr. 15,367,392.23, dépenses fr. 8,118,266.61, excédent des recettes sur les dépenses fr. 7,249,125.62, solde à nouveau de l'année précédente fr. 226,586.78; total de l'excédent des recettes disponibles fr. 7,475,712.40.

HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

HAASENSTEIN & VOGLER

Ausschreibung von Bauarbeiten

Die Bauarbeiten zu einem Zollgebäude in Gondo sollen insgesamt an einen Unternehmer vergeben werden. Pläne, Bedingungen und Modelle sind beim Zollamt Gondo zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotformulare erhoben werden können. Am 17. März wird ein Beamter der unterzeichneten Verwaltung im genannten Zollamt allfällig weiter gewünschte Auskunft erteilen.

Uebernahmesofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Zollgebäude Gondo“ bis und mit 24. März 1913 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 5. März 1913. (1840Y) 544,

Baugesellschaft Gutenbergstrasse A. G. in Bern

Generalversammlung

Samstag, den 15. März 1913, nachmittags 3 1/2 Uhr, im Bureau der Herren F. Müller & Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse Nr. 36 (von Werdt-Passage) in Bern.

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 25. April 1912.
2. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1912.
3. Rechnungsablage, Bericht der Kontrollstelle, Beschluss über Genehmigung der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Neuwahl der Kontrollstelle. 543
5. Unvorhergesehenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der HH. F. Müller & Söhne, Spitalgasse 36 in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Am gleichen Orte hat auch der Ausweis über den Aktienbesitz nach § 11 der Statuten stettzufinden.

Bern, den 6. März 1913.

Der Verwaltungsrat.

S. A. Immobilière du Domaine Impérial de Prangins

MM. les actionnaires sont convoqués en (21727 L) 555

assemblée générale ordinaire

pour le samedi, 22 mars 1913, à 3 heures après-midi, au siège social, Villa de Prangins, près Nyon.

Ordre du jour:

Opérations statutaires (art. 17 et 39 des statuts).
Le bilan et les comptes avec le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de MM. les actionnaires au Bureau de la Société, 10 Place de la Bourse, Paris, et au siège social, Villa de Prangins près Nyon.
Le conseil d'administration.

Banque Foncière du Jura, Basel

Dividendenzahlung für das 33. Geschäftsjahr 1912
Die Dividende für das Geschäftsjahr 1912 wurde in der ordentlichen Generalversammlung vom 4. März 1913 auf

7 1/2 % = Fr. 37.50

per Aktie festgesetzt und ist zahlbar vom 5. März 1913 an gegen Aushändigung des Coupons Nr. 26 (1723Q) 536g

in Basel: an der Kasse der Bank, bei dem Schweizerischen Bankverein und dessen Filialen, bei den Herren Dreyfus Söhne & Co., Ehlinger & Co., La Roche & Co., Zahn & Co.,

ferner in Bern: bei der Kantonalbank von Bern und deren Filialen, bei der Spar- und Leihkasse in Bern, bei den Herren Fasnacht & Buser.

Aktiengesellschaft Actienmühle Basel & Augst

Gegen Einlieferung des Coupons Nr. 17 unserer Aktien kann die Dividende pro 1912 mit (1700 Q) (535.)

Fr. 60

von heute an bei der Schweizerischen Volksbank in Basel und an der Gesellschaftskasse, Gärtnerstrasse Nr. 46, erhoben werden

Basel, den 3. März 1913.

Der Verwaltungsrat.

Commune du Châtelard-Montreux

Emprunt de fr. 1,800,000, 3 1/2 % de 1893
Emprunt de fr. 1,000,000, 4 % de 1900

Ensuite de tirage au sort, effectué le 3 mars 1913 par la municipalité, les obligations dont les numéros suivent sont remboursables le 1^{er} juillet 1913, contre remise des titres munis de tous les coupons non échus.

1^o Pour le premier emprunt: à la Banque Cantonale Vaudoise, à la Banque de Montreux et chez MM. Morel-Marcel, Gunther & Cie., à Lausanne:

Nos 438, 458, 492, 559, 674, 713, 782, 841, 888, 912, 924, 1132, 1150, 1152, 1261, 1435, 1437, 1457, 1508, 1516, 1727, 1787, 1984, 2008, 2079, 2144, 2177, 2222, 2272, 2283, 2382, 2433, 2692, 2703, 2720, 2831, 2834, 2956, 3029, 3060, 3162, 3225, 3400 et 3524.

2^o Pour le second emprunt: à la Banque Cantonale Vaudoise, à la Banque de Montreux et à la Banque Commerciale de Bâle:

Nos 374, 383, 429, 461, 537, 635, 915, 1004, 1053, 1252, 1694, 1708, 1878 et 1973.

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement. (1M) 540

Montreux, le 5 mars 1913.

Grefte municipal.

Eltern!

Das Institut Cornamusaz in Trey (Waadt) bereitet junge Leute auf Post-, Telegraphen-, Eisenbahn-, Zoll-Dienst, sowie für Bankfach u. kaufm. Beruf vor. Französisch, Deutsch, Italienisch, Englisch. Sehr zahlreiche Referenzen. 463 (21761)

Guyers Tabellen

Verschiedene Spezial-Ausgaben für Zinsen und für Zinszahlen sind anerkannt zeitsparend und genau. Ausführliche Prospekte durch Guyer-Wegmann, Zürich-Oberstrass. (1148 Z) 522

Beau (408.)

PAVILLON D'EXPOSITION

comme neuf, à vendre
Avantageux. Diamètre 1,40 m, hauteur 4 m.

Ecrire sous N 21308 L à Haasenstein & Vogler, Lausanne.

Hotel.

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux“ am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Inkassi

in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 22 (158.)

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventuren und Bilanzen, Bücherexperimenten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15 (6.) Zürich IV.

Bank in Ragaz, Aktiengesellschaft

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Sonntag, den 16. März 1913, nachmittags 3 Uhr,
im Hotel „Bristol“ in Ragaz.

Traktanden:

1. Rechnung und Bericht pro 1912.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren und Déchargeerteilung an den Verwaltungsrat und seine Organe.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Konstatierung des vollbezahlten Aktienkapitals (Art. 626, O. R.).
5. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrat.
6. Umfrage.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle werden vom 8. März an auf der Bank zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt sein.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Eintrittskarten zur Generalversammlung vom 8. März an auf unserm Bureau bezogen werden, wo gleichzeitig auch der gedruckte Jahresbericht pro 1912 in Empfang genommen werden kann. (539 Ch) 539.

Ragaz, den 25. Februar 1913.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
M. Bächtold.

Bank in Baden

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiermit zur **neunundvierzigsten ordentlichen** (Zsg. A 11) 556

General-Versammlung

auf Montag, den 31. März 1913, nachmittags 3 1/2 Uhr, in das Hotel zur „Wange“ (I. Etage) in Baden eingeladen.

Traktanden:

- a) Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1912.
- b) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betr. Verwendung des Jahresergebnisses.
- c) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- d) Wahl von drei Rechnungsrevisoren und zwei Suppleanten für das Jahr 1913.

Zutrittskarten zur Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis mit **29. März 1913, mittags 12 Uhr**, auf dem **Bureau der Bank**, sowie bei der **Schweiz. Bankgesellschaft in Winterthur und Zürich** (Bahnhofstrasse 44) zu beziehen. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben.

Die Geschäftsberichte sind vom **22. März** an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht von den Aktionären auf unserm Bureau in Baden eingesehen werden.

Baden, den 3. März 1913.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Depositbank

Vom 3. März ab wird der Dividenden-Coupon Nr. 20 unserer Aktien für das Jahr 1912 mit

7 % = Fr. 35

an unserer Kasse eingelöst.

Zürich, 3. März 1913.

(1120 Z) (521)

Die Direktion.

Spar- & Leihkasse Huttwil

Der Dividenden-Coupon pro 1912 unserer Aktien kann von heute an zu

6 %

an unserer Kasse eingelöst werden. 532,

Huttwil, 3. März 1913.

Die Verwaltung.

Emprunt Th. Mühlethaler S. A. à Nyon (21625L) 520

Les vingt obligations dont les numéros suivent, faisant partie de l'emprunt 1910, sont remboursables le 1^{er} juin prochain, date à partir de laquelle elles cesseront de porter intérêt: Nos 607, 635, 683, 732, 736, 803, 838, 853, 877, 927, 949, 963, 1007, 1012, 1021, 1065, 1075, 1084, 1088, 1137.

Vorsichtskasse in Biel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 13. März 1913
nachmittags 3 Uhr
im Hotel Bären, I. Stock, in Biel

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1912.
2. Bericht der Herren Experten und Revisoren.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten, sowie des Kontrollreurs pro 1913.
6. Unvorhergesehenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht sind bis zum Tage der Versammlung in unserm Lokal zur Einsicht aufgelegt. (373 U) 510

Die Eintrittskarten können bis zum 12. März, abends 5 Uhr, gegen Hinterlage der Aktien an unserer Kasse bezogen werden.

Biel, den 1. März 1913.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

H. Römer.

Der Sekretär:

F. Studer-Boss.

A. Etter-Egloff, Teigwarenfabrik A.-G., Weinfelden

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch den 19. März 1913, nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Hotel „Thurgauerhof“ in Weinfelden.

Traktanden:

1. Vorlage der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1912.
2. Bericht der Revisoren Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses und Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1913.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht können ab heute von den Aktionären in unserem Bureau eingesehen werden. (1486Z) 550

Weinfelden, den 5. März 1913.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière

de la

Rue de Lausanne, à Vevey

L'Assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le **mercredi, 19 mars 1913, à 4 heures** du matin, à l'**Hôtel-de-Ville**, salle n° 1, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1^o Rapport du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs.
- 2^o Corroboration des comptes arrêtés au 31 décembre 1912, répartition du bénéfice.
- 3^o Nominations statutaires.
- 4^o Propositions individuelles. (82 V) 552

Les comptes et le bilan seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 8 mars, chez MM. Chavannes, de Palézieux et Cie., à Vevey, qui délivreront jusqu'au 18 mars les cartes d'admission à l'assemblée, sur la justification de la propriété des actions.

Vevey, 5 mars 1913.

Le conseil d'administration.

Société Immobilière de Saint-Jean

Siège social à Saint-Jean (Petit-Saconnex)

Avis à Messieurs les actionnaires et aux créanciers

Suivant décision prise par l'Assemblée générale extraordinaire du 17 février 1913, les actions ordinaires de la **Société Immobilière de Saint-Jean**, dont le montant nominal primitif était de fr. 250, ont été réduites à fr. 1 chacune, et il a été décidé que les 232 actions ordinaires portant les numéros 1 à 232, seraient remboursées à fr. 1 chacune. (20589 X) (505)

MM. les porteurs des actions N° 1 à 232 sont en conséquence invités à encaisser le remboursement de ces actions, contre restitution des titres, dans les bureaux de MM. **Rochat et Dimler**, régisseurs, rue d'Italie, N° 14, à Genève. En outre, MM. les créanciers de la Société sont invités en conformité des articles 665 et 670 du C. O. à produire leurs créances en mains de MM. **Rochat et Dimler** susnommés.

Genève, 28 février 1913.

L'administrateur: **Ch. Rochat.**



Actions - Obligations

Formules numérotées
sont livrées promptement par la
Société de l'Imp. & Lithog.
KLAUSFELDER
à VEVEY,

grâce à ses installations spéciales.
Prix modérés. — Téléphone 156.
400 ouvriers. (151.)

Stelle gesucht

Jungor Mann von 19 Jahren,
der auf einem zürcherischen Notariate eine 3jährige Lehrzeit absolvierte und nachher 7 Monate auf einer Bank in der Westschweiz tätig war, sucht Stelle auf einem

Bankinstitute

zwecks Erweiterung seiner Kenntnisse. Zeugnisabschriften und Referenzen stehen zur Verfügung.
Offerten unter Chiffre **J 429 H B** an die Annoncen-Expedit. Haasenstein & Vogler, Bern.

Alte Geschäftsbücher,

Kopierbücher, Akten, zum

Einstampfen

zu höchsten Tagespreisen

zu kaufen gesucht.

Man bittet, sich zu melden unter Chiffre **Z. M. 7237** an die Annoncen-Expedit. Rudolf Mosse, Zürich. (217.)

Typenflächdrucker

Vervielfältigungs-Apparat
in Original Schreibmaschinenschrift
zum halben Preise
zu verkaufen
Geft. Offerten unter **Y 974 Lz**
an **Haasenstein & Vogler**,
Luzern. 547